

Bekanntmachung der Öffentlichen Ausschreibung

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Name: Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Straße: Am Flugplatz 1
Postleitzahl: 06366
Ort: Köthen (Anhalt)
Land: Deutschland
Telefonnummer: +49 3496601175
Telefaxnummer: +49 3496601193
E-Mail-Adresse: johannes.neumann@anhalt-bitterfeld.de
Internet-Adresse (URL): <https://www.anhalt-bitterfeld.de>

Zuschlagserteilende Stelle

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen

Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung:	Möbel Sek. Roitzsch - Adolph Diesterweg 30 Schülertische, 60 Schülerstühle, 2 Lehrertische und 2 Lehrerstühle
Menge und Umfang:	30 Schülertische, 60 Schülerstühle, 2 Lehrertische und 2 Lehrerstühle
Ort der Leistung:	Sekundarschule "Adolph Diesterweg" OT Roitzsch Teichstraße 25 06809 Sandersdorf-Brehna

6. Aufteilung der Leistung in Lose:

Vergabe in Losen	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
------------------	---

7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind zugelassen:	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
--------------------------------	---

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist:	09.09.2024
------------------------------	------------

Ende der Ausführungsfrist:	13.12.2024
----------------------------	------------

Bemerkung zur Ausführungsfrist:
---------------------------------	-------------------------

**9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/
Vergabeunterlagen abgerufen werden können:**

unter: (URL) [https://www.evergabe.de/unterlagen/
54321-Tender-1907d02666b-1595e6a5b48ea7f9](https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1907d02666b-1595e6a5b48ea7f9)

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist 08.08.2024 10:00

Ablauf der Bindefrist 06.09.2024

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

.....
.....
.....

**12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie
enthalten sind:**

Wesentliche Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen

Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt nach Erfüllung der
Leistung binnen 30 Tagen nach Rechnungseingang.

**13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur
Eignungsprüfung des Bewerbers:**

- a) Nachweis über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. (z.B. Handelsregisterauszug oder Eintragung in der Handwerksrolle oder Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer)
Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Angebot die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür ein im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.
- b) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 - 2023), Eigenerklärung reicht aus
- c) aktuelle Referenzliste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachter vergleichbarer Leistungen mit Angabe des Werts, Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes/-zeitraum sowie die Benennung des Empfängers
- d) Datenblätter, detaillierte Prospektmaterialien oder Erklärungen mit allen technischen Angaben des angebotenen Typs (diese bitte auf einem gesonderten Blatt mit Kennzeichnung der jeweiligen Positionsnummer.) Für den Fall, dass Sie Kataloge bzw. Kopien einreichen, bitte hier auch die die angebotenen Produkte farblich kennzeichnen.
- e) Nachweis über TÜV- und/oder GS-Zertifikat, alternativ CE-Kennzeichnung oder andere, sofern diese gleichwertig zum Inhalt des TÜV- u./o. GS-Zeichens sind
- f) Anlage Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz
Es sind Erklärungen im Sinne des Tariftreue- und Vergabegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (TVergG LSA) mit dem Angebot vorzulegen. Die rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Angaben des Bieters können anhand eines Präqualifikationsverzeichnis nachgewiesen werden. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer des Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß der o. g. Punkte auch für diese anderen Unternehmen auf Verlagen vorzulegen.

HINWEISE:

Allgemeine Hinweise

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 6 Wettbewerbsregistergesetz) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen Ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der

Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Hinweise gemäß § 8 TVergG LSA
Gemäß § 8 TVergG LSA sind nur vom Bestbieter die Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind elektronisch, innerhalb einer nach Tagen bestimmten Frist, über die Vergabeplattform zu übermitteln. Die nicht fristgerechte Einreichung der geforderten Erklärungen und Nachweise führt gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 3 TVergG LSA dazu, dass das Angebot von der Wertung auszuschließen ist. Die Frist zur Einreichung der nachgeforderten Erklärungen und Nachweise muss gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 TVergG LSA mindestens drei Werktage betragen und darf fünf Werktage nicht überschreiten.

Hinweis gemäß § 14 TVergG LSA
Nachunternehmen sind gemäß § 14 Abs. 1 TVergG LSA bei Angebotsabgabe schriftlich zu benennen. Gemäß § 14 Abs. 2 TVergG LSA werden Öffentliche Aufträge nur an Bieter vergeben, die schriftlich oder elektronisch erklären, dass eine Beauftragung von Nachunternehmern oder Verleihern nur erfolgt, wenn diese ihren Arbeitnehmern mindestens die Arbeitsbedingungen gewähren, die der Bieter selbst einzuhalten verspricht. Der Bieter hat die schriftliche Übertragung der Verpflichtung und ihre Einhaltung durch die beteiligten Nachunternehmer oder Verleiher sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen.

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Niedrigster Preis

15. Sonstiges:

.....
.....
.....